

## Verlegeanleitung LORO-RAINSTAR® Attikaabläufe

### mit Klebeflansch, Serie 79,

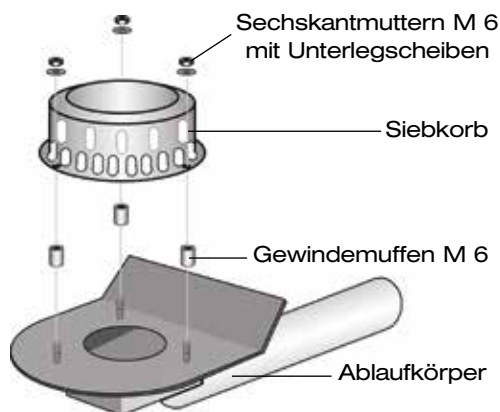
für Dachdichtungsbahnen aus Bitumen,  
nach DIN EN 1253, aus Stahl, feuerverzinkt

LORO-RAINSTAR® Attikaabläufe bestehen aus dem Ablaufkörper und dem Siebkorb aus Edelstahl.

### Systemübersicht



### Aufbauschema



### LORO-Schiebeflansch zum Einbinden der Dampfsperre **aus Bitumen**



13235.070X\*  
13235.100X

### zum Einbinden der Dampfsperre **aus Kunststoff**



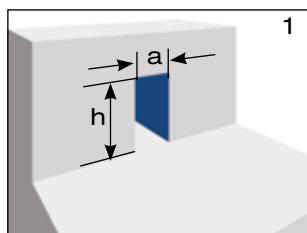
13236.070X\*  
13236.100X

\* DN 70 inkl. Dichtelement

### Begleitheizung

Wir empfehlen, nach Prüfung Dachabläufe und Leitungen in frostgefährdeten Bereichen gegebenenfalls mit einer bauseitigen Begleitheizung zu versehen (s. DIN EN 12056, Teil 1, bzw. DIN 1986, Teil 100).

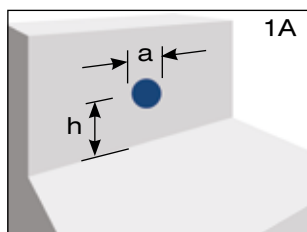
**LORO-RAINSTAR® Attikaabläufe sind nach DIN 1986, Teil 30, in 1/2 jährlichen Abständen zu warten. Diese Verlegeanleitung bitte auch dem Hausinstallateur aushändigen!**

**a.) Festlegung des Wanddurchbruchs in der Attika, Festlegung der Einbauhöhe, Einbindung des LORO-Schiebeflansches in die Dampfsperre**


Attikadurchbruch nach Tabelle 1 erstellen (Bild 1). Damit die Dachfläche in der Bau-phase entwässert werden kann, Durchbruch bis auf die Rohdecke ausführen.

Tabelle 1	DN 70	DN 100
<b>a</b>	130	160
<b>h</b>	w*	w*

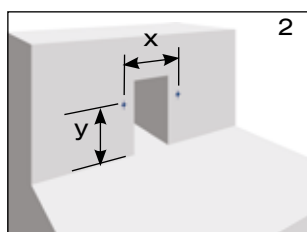
\*w = Stärke der Wärmedämmung in mm



Attikakernbohrung nach Tabelle 2 erstellen (Bild 1A).

Tabelle 2		DN 70	DN 100
<b>a</b>		ø 130	ø 160
<b>h</b>	Bitumen	w*-75	w*-75
	Kunststoff	w*-70	w*-70

\*w = Stärke der Wärmedämmung in mm

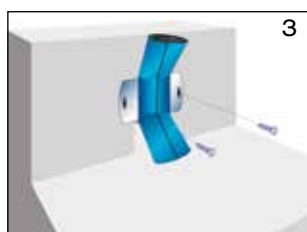


Bohrungen ø 10 mm für Schiebeflansch mit werkseitig vormontierter Anschlussmanschette zum Anschluss der Dampfsperre entsprechend der Vorgabe nach Tabelle 3 erstellen (Bild 2).

Tabelle 3		DN 70	DN 100
<b>x</b>		196	238
<b>y</b>	Bitumen	w*-75	w*-75
	Kunststoff	w*-70	w*-70

Annahme Dachseitig 100 mm Wärmedämmung an Attika

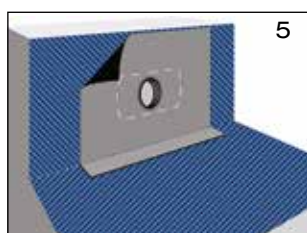
\*w = Stärke der Wärmedämmung in mm



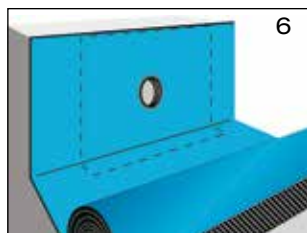
Schiebeflansch (mit zusammengerollter Anschlussmanschette) mittels Schlitzschraubenzieher befestigen (Bild 3).  
**Bitte beachten:** Die in Tabelle 3 mit y angegebenen Maße müssen eingehalten werden.



Werkseitig vormontierte Anschlussmanschette aus **Bitumen/EPDM Verbund** oder aus **Kunststoff** ausbreiten und auf Untergrund fixieren. Faltenbildungen sind zu vermeiden.  
**Achtung: Anschlussmanschette darf nicht beschädigt werden.** Dampfsperrbahn aus **Bitumen** oder **Kunststoff** ausrollen. Im Bereich des Schiebeflansches Dampfsperrbahn kreisförmig ausschneiden (Bild 4) - Lochdurchmesser ø 150 mm.



Bei Dampfsperrbahnen aus Bitumen sind Decke und Wand mit Bitumen-Voranstrich zu versehen (Bild 5). Dampfsperrbahnen aus Kunststoff sind gemäß der Verlegevorschriften des Folienherstellers auf dem Untergrund zu fixieren.



6

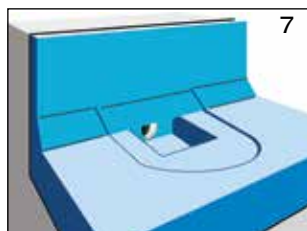
#### Dampfsperrbahn aus Bitumen:

Oberseite der Anschlussmanschette durch Erhitzen verflüssigen (Schweißverfahren). Dampfsperrbahn passgenau über den Schiebeflansch mit Anschlussmanschette im flüssigen Heißbitumen ausrollen, anschließend gleichmäßig andrücken bzw. anrollen (Bild 6).

#### Dampfsperrbahn aus Kunststoff:

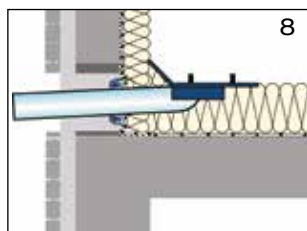
Kontaktflächen reinigen und Verbindung zwischen Anschlussmanschette und Dampfsperrbahn gemäß Verlegevorschriften des Dachdichtungsbahnherstellers erstellen.

## b.) Einbau des Attikaablaufs mit Klebeflansch



7

Wärmedämmplatten verlegen und im Bereich des Ablaufes ausreichend für die Ablauf-Montage aussparen (Bild 7). Der Festflansch des Dachablaufs soll gemäß Flachdachrichtlinien oberflächenbündig in die Unterlage eingelassen werden.



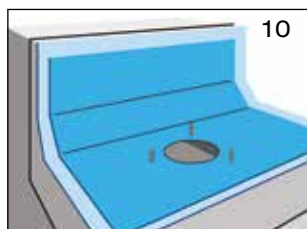
8

Das Auslaufrohr des Ablaufes bauseits in der Länge anpassen. Die Dichtung des Schiebeflansches und Auslaufrohr des Ablaufes mit LORO-X Gleitmittel versehen. Das Auslaufrohr mit den bauseits angepassten Wärmedämmplatten in die Dichtung des Schiebeflansches einschieben (Bild 8). Den Ablauf fixieren. Entstandene Hohlräume in der Wärmedämmung mit geeigneten Materialien schließen. Auslaufrohr im Wandbereich mit ausreichender Wärmedämmung versehen.



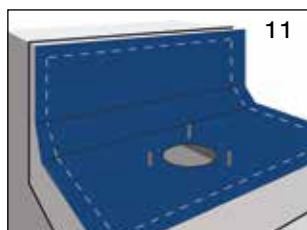
9

Die erste Lage der Dachdichtungsbahn aus Bitumen an den Klebeflansch heranarbeiten (Bild 9).



10

Flansch 100 mm umlaufend mit Bitumen-Voranstrich versehen (Ablüßzeit beachten). **Anschlussbahn** bauseits aus vorhandener Bitumen-Dachdichtungsbahn, Größe: 700 mm x 1000 mm, zuschneiden (Bild 10) und gemäß der Verlegerichtlinien des Dachdichtungsbahnherstellers mit dem Ablaufklebeflansch verbinden.



11

Zweite Lage der Dachdichtungsbahn über den Ablauf ausrollen und anschließend entsprechend dem Einlaufdurchmesser lochen (Bild 11) und gemäß der Verlegerichtlinien des Dachdichtungsbahnherstellers verbinden.

#### Bitte beachten:

Durch die Verarbeitung der Anschlussbahn kann es zu Spannungen in Kehl- bzw. Eckbereichen kommen. Sollte es hier zu Kapillarbildung führen, wird empfohlen diese mit Flüssigkunststoff abzudichten.



Drei beiliegende Gewindemuffen M6 als Abstandhalter für den Siebkorb auf die Gewindebolzen aufschrauben. Siebkorb mit beiliegenden Befestigungsmuttern und U-Scheiben mit dem Ablaufkörper mit Steck- oder Ringschlüssel SW 10 verschrauben (Bild 12). Dabei darauf achten, dass der Abstand zwischen dem Siebkorb und der Dachdichtungsbahn 15 mm beträgt (mit Gewindemuffen ausgleichen). Befestigung handfest bis max. 5 Nm.